

Ausschreibung Honorarkraft

Wir suchen eine Seminarleitung zur Planung und Durchführung von Workshops mit Schüler*innen im Projekt »Erfolg macht Schule«.

Zeitraum: voraussichtlich Januar 2019 bis Mai/Juni 2019
Ort: verschiedene Schulen in Thüringen

Projektbeschreibung:

Das Projekt »Erfolg macht Schule« unterstützt Schulen in Thüringen, deren Schulabrecherquote 10% oder mehr betragen. Das SV-Bildungswerk setzt in diesem Rahmen eine Workshopreihe mit Schüler*innen dieser Schulen um.

Gemeinsam mit dir möchten wir einen Austausch zwischen Schüler*innen und pädagogischem Personal an Schulen initiieren, um herauszufinden, wie Lernen und Schulerfolg aus Perspektive der Schüler*innen aussieht. Dazu organisiert das SV-Bildungswerk voraussichtlich im Januar und Februar fünf Workshops mit Schüler*innen aus verschiedenen Schulamtsbereichen. Auf einer Fachtagung im April/Mai 2019 sollen die Schüler*innen ihre Ergebnisse einem Fachpublikum vorstellen und treffen sich zur Vorbereitung bereits einen Tag vorher.

Deine Aufgaben:

Deine Aufgabe wird es sein, die fünf Workshops sowie den Vorbereitungstag gemeinsam mit der Projektleitung und einer*einem „SV-Berater*in“¹ vorzubereiten und durchzuführen. Im konkreten bedeutet dies:

- Inhaltliche Erarbeitung des Workshopkonzepts
- Moderation der 5 Workshops in Thüringen
- Organisation eines inhaltlichen und methodischen Rahmens für die Präsentation der Ergebnisse der Schüler*innen auf der Fachtagung
- Moderation des Vorbereitungstages für die Schüler*innen in Vorbereitung auf die Fachtagung
- Einbindung einer*eines SV-Berater*in in Konzeption und Durchführung auf Augenhöhe

Deine Erfahrungen:

- Erfahrung in der beteiligungsorientierten Bildungsarbeit mit Jugendlichen
- Fundierte Kenntnisse von Methoden der politischen Jugendbildung
- Hintergrundwissen in den Themenbereichen Partizipation und Schule/Schulerfolg
- Moderationssicherheit
- Erfahrung im Umgang mit der Zielgruppe
- wünschenswert: ein aktueller Erste-Hilfe-Schein

¹ Hier findest du Informationen über SV-Berater*innen: www.sv-bildungswerk.de/sv-beratende

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Das können wir dir anbieten:

- Gestaltungsfreiraume in der konzeptionellen und jugendpolitischen Bildungsarbeit mit einer spannenden Zielgruppe
- Unterstützung durch ein nettes und erfahrenes Team
- Ein Honorar von 33€ je Zeitstunde bzw. 37€ je Zeitstunde im Falle einer entsprechenden abgeschlossenen (Fach-) Hochschulausbildung. (Die Workshops umfassen voraussichtlich jeweils 7 Stunden.)

Wenn du Interesse an dieser Aufgabe hast, bewirb dich bis zum 30.09.2018 über unser Online-Formular auf www.sv-bildungswerk.de/bewerbung. **Wir behalten uns eine vorzeitige Beauftragung bei geeigneten Bewerbungen vor Ablauf der Frist vor.**

Bitte schreibe uns – neben den Nachweisen zur Qualifikation und Erfahrungen – welche Ziele und Inhalte du für einen eintägigen Workshop mit der erwähnten Zielgruppe wichtig findest und welche besonderen Herausforderungen bei der Umsetzung des Projektes aus deiner Sicht auftauchen können.

Das detaillierte Konzept der Schülerbeteiligung im Projekt »Erfolg macht Schule« findest du auf den kommenden Seiten

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Konzept für die Beteiligung von Schüler*innen am Programm »Erfolg macht Schule – Erweiterung Dialogformate«

Ziel des Projekts:

Das Programm »Erfolg macht Schule – Erweiterung Dialogformate« der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) richtet sich im Rahmen der ESF-Schulförderrichtlinie an Schwerpunktschulen, deren Schulabbrecherquote 10% oder mehr betragen, und ihre jeweiligen ESF-Projekt-Träger.

Das »Bildungswerk für Schülervertretung und Schülerbeteiligung e.V.« (SVB) initiiert einen Austausch zwischen Schüler*innen und pädagogischem Personal an Schulen, bei dem eruiert wird, wie Schulerfolg aus Schülersicht erreicht wird.

Spezifische Ziele sind daher:

- Die Einbeziehung der Perspektive von Schülerinnen und Schülern in die im Gesamtvorhaben entwickelten Maßnahmen und Anregungen zur Gestaltung der ESF-geförderten Projekte.
- Die Beteiligung der Jugendlichen an einer landesweiten Fachtagung mit Schüler*innen, Lehr- und pädagogischen Fachkräften.

Beide Ziele sollen dem übergeordneten Ziel dienen, den prozentualen Anteil derjenigen Schülerinnen und Schüler, die die Schule ohne Abschluss verlassen, zu reduzieren.

Zielgruppe

Im Vorhaben werden für alle fünf Schulamtsbereiche in Thüringen regionale Veranstaltungen (Workshops) mit Schüler*innen der Schwerpunktschulen organisiert. An den fünf eintägigen Workshops nehmen jeweils bis zu 20 Schüler*innen (ca. 2 pro Schule) teil. 50 der 100 Schüler*innen nehmen auch an der Fachtagung teil. Die Schüler*innen kommen aus den Jahrgangsstufen 8 – 10 und sind möglichst über 14 Jahre alt.

Hintergrund

Schule dient in erster Linie den Schüler*innen, die die Schule besuchen. Damit Schule einen bestmöglichen Rahmen für die Entwicklung von Jugendlichen bietet und einen erfolgreichen Besuch der Schule mit gutem Abschluss ermöglicht, muss Schule sich an den Bedürfnissen der Schüler*innen orientieren. Es ist daher wichtig, dass Schüler*innen bei allen relevanten Aspekten der Schulentwicklung einbezogen sind.

Dies gilt insbesondere in der Frage des Schulerfolgs. Neben der Einbeziehung wissenschaftlicher Ergebnisse und den Erfahrungen von Lehrkräften und weiterem pädagogischen Personal an der Schule ist es notwendig, die Perspektive der Schüler*innen einzubeziehen.

Die Beteiligung von Jugendlichen an der Schulentwicklung ist jedoch ein voraussetzungsvoller Prozess. Partizipation muss gelernt werden, es müssen Räume aufgemacht werden, die eine Reflexion und Auseinandersetzung der eigenen Situation in der gegebenen Schule ermöglichen. Eine besondere Herausforderung dabei ist es, dass Jugendliche zwar in vielen konkreten Situationen Unzufriedenheit benennen können, allerdings selten eine bewusste Reflexion betreiben, wie die Gestaltung der Schule Einfluss auf ihren Schulerfolg hat. Mit dem Projekt soll dieser Prozess mit den Jugendlichen geführt werden, um diese Ergebnisse in die Schulentwicklung einzubeziehen.

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Bestandteile des Projekts

Vorbereitungsworkshops:

Im vierten Quartal 2018 finden 5 Workshops in den 5 Schulamtsbezirken Mittel-, Ost-, West-, Nord-, Südhüringen statt. Diese finden in einer der beteiligten Schulen – jeweils möglichst zentral gelegen – statt. Zu den Workshops werden je Schulamtsbezirk von den Schwerpunktschulen je zwei Schüler*innen eingeladen.

Auf den Workshops wird ein Austausch der Schüler*innen untereinander organisiert und die Entwicklung von Anregungen für Maßnahmen zur Steigerung des Schulerfolgs aus Schülersicht begleitet. Die Workshops werden von der Projektleitung gemeinsam mit einer Honorarkraft und einem*einer SV-Berater*in entwickelt und durchgeführt. Auf den Workshops setzen sich die Schüler*innen mit folgenden Fragestellungen auseinander:

- Wie möchten/können Jugendliche gut lernen?
- Was bedeutet Schulerfolg für Schülerinnen und Schüler?
- Was brauchen Jugendliche für Schulerfolg und gute Schule?

Die Workshops werden teilnehmendenorientiert mit abwechslungsreichen Methoden gestaltet. Inhalte sind:

- Eine Reflexion der eigenen Schullaufbahn mit dem Ziel herauszuarbeiten, an welchen Punkten die vorgefundene Situation an der Schule den Lernprozess unterstützt und an welchen Punkten die Situation den Lernprozess erschwert haben.
- Eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Faktoren, die die Schulleistungen beeinflussen: Schul- und Lernkultur, Unterrichtsgestaltung, Partizipation in der Schule, sozialer und kultureller Hintergrund der Schüler*innen u.a.
- Die Entwicklung von konkreten Anregungen aus Sicht der Schüler*innen, wie Schule gestaltet werden kann, um den Schulerfolg von Schüler*innen zu ermöglichen.

Die Ergebnisse der dezentralen Workshops werden dienen als Grundlage für die Jugendlichen, ihre Positionen auf der Fachtagung einzubringen.

Fachtagung

Von jedem der 5 Vorbereitungsworkshops nehmen je 10 Jugendliche an der landesweiten Fachtagung teil. Um einen Dialog auf Augenhöhe zu ermöglichen und die Präsentation ihrer Anregungen vorzubereiten, treffen sich die teilnehmenden Schüler*innen bereits einen Tag vor der Fachtagung. Auf diesem Vorbereitungstag werden die Ergebnisse der Vorbereitungsworkshops von den Jugendlichen untereinander diskutiert, eine tiefergehende Auseinandersetzung mit relevanten Fachinhalten organisiert und der Prozess zur Vorbereitung auf die Präsentation auf der Fachtagung moderiert.

Auf dem Vorbereitungstag sollen daher folgende Inhalte stattfinden:

- Auseinandersetzung und Diskussion zu den unterschiedlichen Ergebnissen der fünf Vorbereitungsworkshops
- Unterstützung im Meinungsbildungsprozess der Jugendlichen
- Inhaltliche Fundierung der Meinungen und Perspektiven der Schüler*innen
- Empowern der Stärken der Jugendlichen, damit diese auf dem Fachtag von den erwachsenen Teilnehmenden ernst genommen werden und sie auf Augenhöhe mit ihnen kommunizieren können
- Vorbereitung der Präsentation ihrer Ergebnisse auf der Fachtagung

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

